

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

18.02.1981

Geschäftszahl

3351/80

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

3352/80

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 3273/78 E VS 25. März 1980 VwSlg 10077 A/1980 RS 3

Stammrechtssatz

Der Verwaltungsstraßbehörde obliegt es auf der Grundlage des § 19 Abs 1 VStG idF der Novelle 1978, ihre Wertung der Tat innerhalb der Grenzen des gesetzlichen Straßrahmens darzutun. Dazu gehört die Beantwortung der gem dem § 19 Abs 1 VStG rechtserheblichen Frage nach der Gefährdung derjenigen Interessen, deren Schutz die Straßdrohung dient, und der Umstand, ob und inwieweit die Tat sonst

nachteilige Folgen nach sich gezogen hat. Des Weiteren sind neben dem objektiven Kriterium des Unrechtsgehaltes der Tat auch die subjektiven Kriterien des Schuldgehaltes der Tat (§ 19 Abs 2 VStG

iVm § 32 StGB) zu erörtern.

European Case Law Identifier

ECLI:AT:VWGH:1981:1980003351.X03